



## **Geschichte**

Die Nachbarschaftshilfe Lauben entstand am 25. September 2007 durch die Erklärung von zehn Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement für Andere.

Vorausgegangen waren Überlegungen und Vorarbeiten im Rahmen des Arbeitskreises „Jugend – Familie – Senioren“ der „Zukunftswerkstatt“ der Gemeinde Lauben: Neben der Notwendigkeit der Besinnung auf den unschätzbaren Wert guter nachbarlicher Beziehungen vor Ort, wurde das Angebot Ortsteil übergreifender Hilfen für Bürgerinnen und Bürger in besonderen Lebenssituationen und im Alter für erstrebenswert erachtet.

Eine im Sommer 2007 durchgeführte Umfrage in allen Haushalten der Gemeinde ergab breite Zustimmung der daran Beteiligten:

Zahlreiche Einzelne und Familien formulierten ihren Hilfebedarf.

Dazu erklärten viele ihre Bereitschaft zur Unterstützung oder zur Mitarbeit.

Die Nachbarschaftshilfe Lauben erfährt seit Beginn Unterstützung durch die Gemeinde Lauben. Diese kommt auch für die Auslagen der Ehrenamtlichen auf.

## **Grundsätze**

- 1. Die Nachbarschaftshilfe Lauben führt Menschen zusammen:**  
Engagierte Jugendliche, Erwachsene und Ältere mit Hilfe suchenden Nachbarinnen und Nachbarn.  
Sie geht davon aus, dass es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die mehr Unterstützung brauchen, als ihnen ihre unmittelbare Nachbarschaft und professionelle Dienste geben können
- 2. Die Nachbarschaftshilfe Lauben vermittelt vor allem folgende Angebote:**
  - Kontaktpflege durch Besuche, Vorlesen, Unterhaltung, Kaffee trinken, Karten- und andere Spiele usw.,
  - Gelegentliche Fahrdienste zu notwendigen Besorgungen und kulturellen Angeboten,
  - Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Behördengängen, Arztbesuchen,
  - Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten aller Art,
  - Hilfen im Haushalt,
  - Hilfen im Garten und beim Schneeräumen,
  - Beaufsichtigung von Kindern - auch bei den Hausaufgaben,
  - Tiere füttern und ausführen,
  - Pflanzen betreuen.

3. Die Nachbarschaftshilfe Lauben unterstützt und berät Ehrenamtliche, die solche nachbarschaftliche Hilfen leisten.  
Sie organisiert regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung. Ihre ehrenamtlichen Hilfegeberinnen und Hilfegeber genießen Versicherungsschutz und erhalten Ersatz ihrer Aufwendungen.
4. Die Nachbarschaftshilfe Lauben betreibt Öffentlichkeitsarbeit.  
Sie fördert das Bewusstsein um den unschätzbaren Wert gutnachbarlicher Beziehungen und trägt so zur Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger bei.
5. Die Nachbarschaftshilfe Lauben pflegt die Zusammenarbeit mit den im Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen Organisationen und privaten Leistungsanbietern.
6. Die Nachbarschaftshilfe Lauben ist politisch und konfessionell neutral.  
Sie wirbt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sich in ihrer Nachbarschaft für ihre Nachbarinnen und Nachbarn öffnen, ihre Nöte wahrnehmen, ihnen beistehen und sich nach Möglichkeit in der Nachbarschaftshilfe Lauben ehrenamtlich betätigen.

## **Organisation und Arbeitsweise**

Die Nachbarschaftshilfe Lauben geschieht durch Bürgerinnen und Bürger, die sich bei Bedarf rufen und einsetzen lassen zur Hilfe für Benachteiligte.

Sie sind in der Regel ein bis zwei Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sie erhalten Ersatz ihrer Auslagen.

Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz besteht über die Bayer.

Ehrenamtsversicherung und den Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband.

Die Koordinationsstellen nehmen die Hilfeersuchen entgegen, klären im persönlichen Gespräch den Bedarf ab, vermitteln die geeigneten Hilfegeberinnen und Hilfegeber und begleiten sie.

Zu den vierteljährlichen „Hilfegeber-Treffen“ wird öffentlich eingeladen.

Die Nachbarschaftshilfe ist kostenlos, weil die Gemeinde die Auslagen ersetzt.

## **Koordination:**

**Renate Wagner - Lauben, Telefon (08374) 84 61**

**Sieglinde Klier - Heising, Telefon (08374) 54 62**

**Erwin Dürr - Stielings, Telefon (0831) 52 37 646**